



Bündner Tagblatt
 7007 Chur
 081/ 255 50 50
 www.buendnertagblatt.ch/

Medienart: Print
 Medientyp: Tages- und Wochenpresse
 Auflage: 8'124
 Erscheinungsweise: 6x wöchentlich

Themen-Nr.: 042.003
 Abo-Nr.: 1068396
 Seite: 10
 Fläche: 39'340 mm²

Neuer Verteilschlüssel für die Jugend-Sportförderungsbeiträge

Rund 315 000 Franken kann die **Interessengemeinschaft Churer Sportvereine (ICS)** jedes Jahr für den Nachwuchssport an die Vereine verteilen. Nun gibt es einen neuen Schlüssel, der auch die **Qualität der Trainings** berücksichtigt.



Erfolgreich gestartet: Das **Projekt «KickIt»** soll Mädchen den Einstieg in den **freiwilligen Schulsport** erleichtern, aber auch Oberstufenschülerinnen als potenzielle **Coaches für die Vereine** hervorbringen. (FOTO NORBERT WASER)

► NORBERT WASER

D

Die Sparmassnahmen der Stadt Chur haben auch die Sportförderung nicht verschont. Die Beiträge der Stadt Chur wurden aber nicht einfach gekürzt, auf der Basis des im Jahr 2012 vom Stadtrat beschlossenen Sportpolitischen Konzepts wurde auch die Verteilung der Gelder einer Reform unterzogen. An der Generalversammlung der Inter-

sensengemeinschaft Churer Sportvereine (ICS) wurde der neue Verteilschlüssel den Vereinen präsentiert.

Beiträge aus vier Töpfen

Der bisherige Verteilschlüssel sei «intransparent und kaum nachvollziehbar» gewesen, sagte ICS-Präsident Gaudenz Bavier. Der Vorstand hat keine Arbeit gescheut, um ein ausgeklügeltes System zu erarbeiten, das nicht den gleichen Konstruktionsfehler beinhaltet wie die J+S-Gelder des Bundes (siehe Frontseite). «Wir gehen weg von der Vereins-Sportförderung zur Jugend-Sportförderung», sagte Vorstands-

mitglied Simon Rageth, der das neue System den Vertretern der 50 Mitgliedsvereine vorstellte. Ausgehend vom Gesamtbetrag von rund 315 000 Franken werden vier Töpfe gebildet. Sechs Prozent werden für Sockelbeiträge an die Vereine verwendet, vier Prozent werden die nächsten zwei Jahre dafür eingesetzt, die Vereine zu motivieren, ihre Leiter in die J+S-Ausbildung zu schicken. Das lohnt sich, werden doch künftig 50 Prozent der Beiträge aufgrund von Qualitätskriterien verteilt. Nur noch 40 Prozent des Geldes wird über die Quantität der Lektionen vergütet. Kein Verständ-



Bündner Tagblatt
7007 Chur
081/ 255 50 50
www.buendnertagblatt.ch/

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 8'124
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich

Themen-Nr.: 042.003
Abo-Nr.: 1068396
Seite: 10
Fläche: 39'340 mm²

nis zeigten die Sportfunktionäre, dass gleichzeitig der Bund seine Beiträge kürzen will (siehe Seite 3).

Geduldsprobe für die Vereine

In seinem Jahresrückblick kam Präsident Gaudenz Bavier nochmals auf die verlorenen Gesak-Abstimmungen zu sprechen. «Die Verfügbarkeit der Hallen und der allgemeine Zustand der veralteten Infrastruktur bedeutet für unsere Sportvereine eine grosse Herausforderung» sagte Bavier und dankte diesen für ihre Geduld. Solche braucht es auch, denn nach dem negativen

Abstimmungsentscheid gebe es leider heute und morgen keine neuen Anlagen, sagte Stadträtin Doris Caviezel-Hidber in ihrem Grusswort.

«KickIt» ist ein Erfolg

Sabine Neuwirth, Leiterin der städtischen Sportfachstelle, stellte den ICS-Vertretern das erste Projekt im Rahmen des freiwilligen Schulsports vor. Das Projekt «KickIt» sei erfolgreich gestartet. In vier Schulhäusern besuchen in sechs Gruppen 70 Mädchen und 15 Juniorcoaches die Fussballlektionen.

Josef Müller neu im Vorstand

Zu keinen Diskussionen Anlass gaben die üblichen Traktanden der Generalversammlung. In einer Ersatzwahl für den Vorstand wurde für den zurückgetretenen **Claudio Wetzstein** (OL) der neue Präsident von Chur 97, **Josef Müller**, in den Vorstand gewählt. Präsident Gaudenz Bavier und seine weiteren Vorstandskollegen wurden mit Applaus im Amt bestätigt. (NW)